

17. „Nikolaus“-Symposium

Telemedizinische Versorgung in der Psychiatrie

*Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,
liebe Besucherin, lieber Besucher,*

bereits in den achtziger Jahren wurden in angelsächsischen Ländern telepsychiatrische Dienste erprobt und eingesetzt. Ursprünglich wurde dafür die Telefonie verwendet, wobei per Tastenwahl kognitiv-verhaltenstherapeutische Algorithmen aufgerufen werden konnten, um so für diese Methodik geeignete Störungen (vor allem Angststörungen und depressive Zustände) zu behandeln.

Mit dem Aufkommen des Internets und insbesondere seitdem höhere Datenübertragungsraten kostengünstig zur Verfügung stehen, wird versucht, auch weitere Therapieformen über größere Distanzen mit Videokonferenzlösungen durchzuführen. So werden gerade in Flächenstaaten wie den USA, Australien, Norwegen und Finnland zunehmend psychotherapeutische Online-Gespräche in der psychiatrischen Grundversorgung eingesetzt. Der Einsatz telepsychiatrischer Lösungen wird dabei vor allem mit reduzierten Reisekosten, der einfachen Integrierbarkeit in bereits vorhandene Grundversorgungsangebote und einer besseren Wirksamkeit der Arzt-Patienten-Kommunikation begründet.

Unser diesjähriges Nikolaussymposium wird sich in vier Vorträgen mit aktuellen Aspekten der Telepsychiatrie/-medizin und ihrer Bedeutung für die weitere Entwicklung der psychiatrischen Versorgung beschäftigen. Ich würde mich sehr freuen, Sie zu diesem Themenkomplex wieder einmal oder auch zum ersten Mal in Mainkofen begrüßen zu können.



Ihr Wolfgang Schreiber

Tagungsprogramm

13.00 Uhr Empfang mit Imbiss

13.45 Uhr Offizielle Eröffnung der Veranstaltung

Begrüßungsworte

Moderation

BTP Dr. Olaf Heinrich (oder Vertreter)

Prof. Dr. med. Wolfgang Schreiber

„Psyche online“ – der digitale Zugang zum psychiatrischen Patienten

Prof. Dr. med. Wolfgang Schreiber

Der telepsychiatrische Konsiliardienst

Dr. med. Robert Meyrer

15.15 - 15.45 Uhr Kaffeepause

eHealth 4.0: Über digitale Propheten, technische Plagen und die bürokratische Inquisition

Dr. med. Markus Wittmann

Telemedizin und eHealth in Bayern
– aktueller Status

Prof. Dr. med. Siegfried Jedamzik

17.15 Uhr Lernerfolgskontrolle
Schlusswort

Prof. Dr. med. Wolfgang Schreiber

Organisatorisches

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung beiliegenden Einleger oder die Möglichkeit per Fax oder E-Mail.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens **29.11.2018**

4 Fortbildungspunkte sind bei der Bayerischen Landesärztekammer inklusive der Teilnahme an der freiwilligen Lernerfolgskontrolle beantragt.

Referenten:

Prof. (TH Deggendorf) Dr. med. Siegfried Jedamzik
Informatik in der Gesundheitswirtschaft, Facharzt für
Allgemeinmedizin, TH Deggendorf

Dr. med. Robert Meyrer, MBA

Ltd. Oberarzt, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik
und Psychotherapie, Klinikum am Michelsberg,
Bamberg

Prof. Dr. med. Wolfgang Schreiber, M.A.

Ärztlicher Direktor, Bezirksklinikum Mainkofen

Dr. med. Markus Wittmann, MHBA

Ärztlicher Direktor, Bezirksklinikum Wöllershof

Die Veranstaltung wird dankenswerter Weise unterstützt von

Aristo Pharma GmbH (Sponsoring/Standmiete 700,-- EUR)

Janssen-Cilag GmbH (Sponsoring/Standmiete 1000,-- EUR)

Neuraxpharm Arzneimittel GmbH (Sponsoring/Standmiete 600,-- EUR)

Recordati Pharma (Sponsoring/Standmiete 2000,-- EUR)

SERVIER Deutschland GmbH (Sponsoring/Standmiete 300,-- EUR)

Kontaktadresse

Prof. Dr. med. W. Schreiber, M.A.
Chefarzt der Psychiatrischen Klinik
Bezirksklinikum Mainkofen
94469 Deggendorf
Fax 09931 87-20099
E-Mail g.lindenberg@mainkofen.de

Kostenlose Parkmöglichkeiten



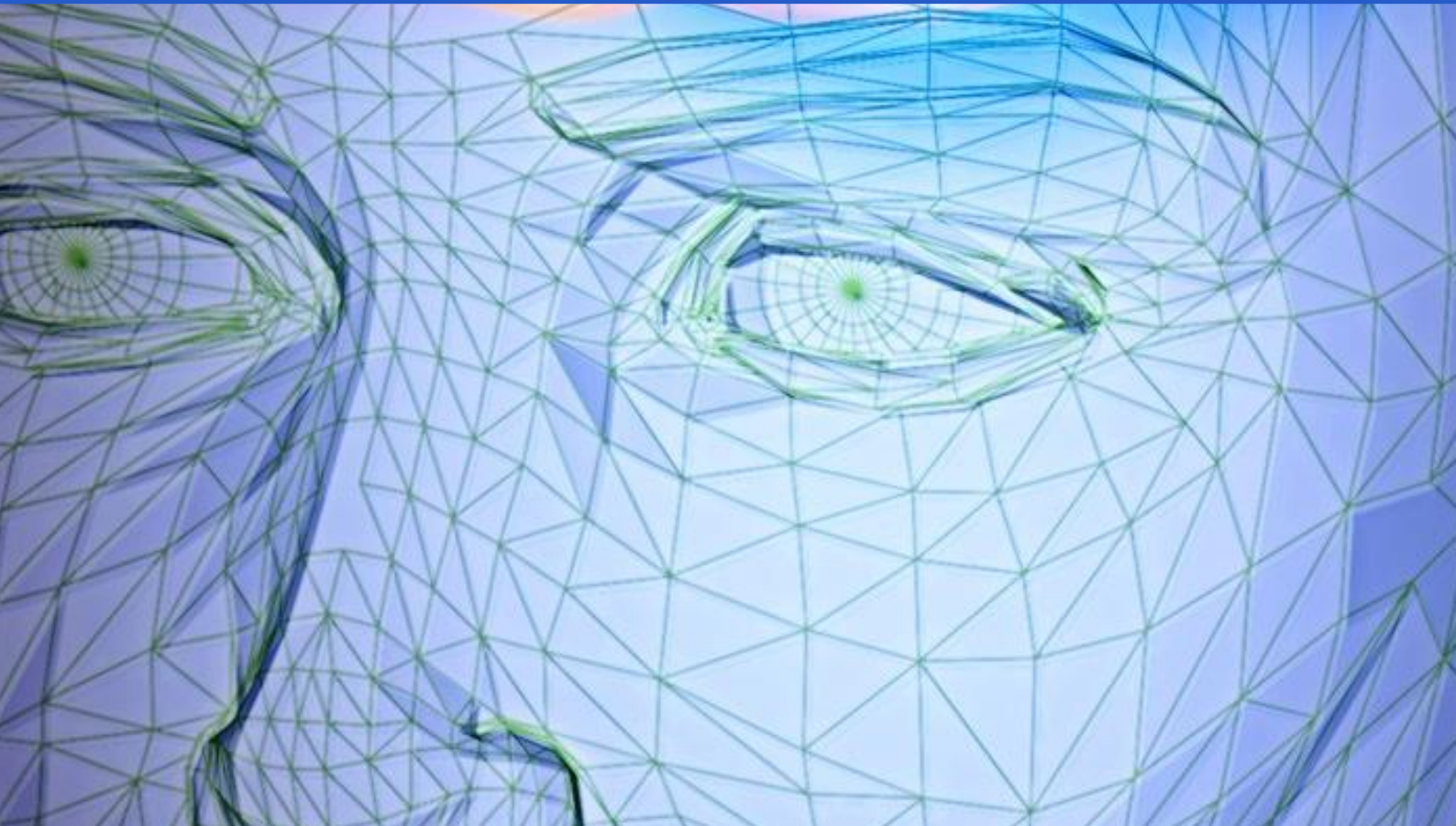
**BEZIRK
NIEDERBAYERN**
Gesundheits-
einrichtungen



Bezirksklinikum Mainkofen

17. „Nikolaus“-Symposium

Telemedizinische Versorgung in der Psychiatrie



Mittwoch, 05. Dezember 2018
13.00 - 17.30 Uhr

Veranstaltungsort

Bezirksklinikum Mainkofen
Jugendstilsaal
94469 Deggendorf